



In der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue in Hitzacker (Dienstort) ist zum 01.02.2021 die Stelle als

Leitung der Biosphärenreservatsverwaltung (m/w/d)

**Besoldungsgruppe A 16 NBesG/
AT-Vertrag entsprechend der Besoldungsgruppe A16
mit 40 Wochenstunden**

zu besetzen.

Die Biosphärenreservatsverwaltung ist eine selbstständige Behörde mit 20 Mitarbeiter/-innen, die unmittelbar dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz unterstellt ist.

Das seit 20 Jahren bestehende Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ umfasst rund 57.000 ha und erstreckt sich zwischen Schnackenburg und Hohnstorf. Es ist Bestandteil des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservats „Flusslandschaft Elbe“.

Wahrzunehmen sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung der Biosphärenreservatsverwaltung einschließlich aller grundlegenden Personal-, Organisations- und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten,
- Vertretung der Biosphärenreservatsverwaltung nach außen, auf regionaler Ebene, gegenüber den Dienststellen des Landes, des Bundes sowie im Rahmen europäischer Kooperationsprojekte und des UNESCO MAB-Programms,
- Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservatsbeirat und den im Beirat vertretenen Akteuren,
- Umsetzung der Ziele des Biosphärenreservats sowohl im Hinblick auf die naturschutzrechtlichen Vorgaben als auch im Hinblick auf die Funktion des Biosphärenreservats als Modellregion für nachhaltige Entwicklung
- sämtliche Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde im Gebietsteil C.

Von Bewerberinnen und Bewerbern werden die folgenden Qualifikationen erwartet:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung vorzugsweise in den Fachrichtungen Landespflege, Biologie und im umweltwissenschaftlichen Bereich oder in entsprechenden Fachrichtungen mit Relevanz für die genannten Aufgaben,
- Leitungserfahrung, vorzugsweise in einer Einrichtung mit besonderen Schwerpunktaufgaben im Naturschutz,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit in regionalen und überregionalen Gremien sowie in der Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, Bildungsträgern und Medien,
- gute englische Sprachkenntnisse,
- EDV-Kenntnisse (Büroanwendungen) und Führerschein.

Wünschenswert sind

- der Vorbereitungsdienst für den höheren Verwaltungsdienst in den o.g. Fachrichtungen oder eine entsprechende gleichwertige Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung über mindestens drei Jahre und
- Erfahrung mit Einwerbung von Fördergeldern, Gestaltung von Förderprogrammen und Umsetzung von Drittmittelprojekten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die neben umfassender Verwaltungserfahrung auch ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick mitbringt. Überdurchschnittliches Fachwissen insbesondere in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege sowie im Hinblick auf die Aufgaben einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung gemäß UNESCO-Programm „Man and Biosphere“ ist erforderlich. Mit Rücksicht auf die Besonderheiten der Lage des Biosphärenreservates an der Elbe wird auch Verständnis für Anforderungen des Wasserbaus und der Schifffahrt erwartet.

Befähigung zu konzeptioneller Arbeit, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen sowie eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie gute Fähigkeiten zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Gebietskenntnisse der Elberegion sind von Vorteil. Im Hinblick auf die Akzeptanz in der Region wird erwartet, dass der Wohnsitz in der Nähe des Biosphärenreservats genommen wird.

Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert im Hinblick auf den zu erwartenden hohen Arbeitsanfall und die für seine Bewältigung erforderlichen vielfältigen Abstimmungsprozesse ein hohes Maß an zeitlicher Verfügbarkeit und eine insgesamt sehr hohe zeitliche Flexibilität, weil einzelne Aufgaben, Veranstaltungen oder Termine auch abends sowie an Wochenenden wahrgenommen werden müssen. Arbeitszeiten können darüber hinaus im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, einer Kopie der aktuellen Beurteilung oder eines aktuellen Zeugnisses und den üblichen Nachweisen zur Qualifikation werden

bis zum **03.12.2020**

an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Archivstr. 2, 30169 Hannover.

Bewerbungen sind auch per Email erwünscht. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format an Bewerbung@mu.niedersachsen.de.

Für Nachfragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Heitmann (Tel. 0511 / 120-3322) oder für fachliche Fragen Frau Stück (Tel. 0511 / 120-3549) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Näheres finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/> .